

Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **26 (1928)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

prof. M. Großmann, à Zurich, de ses fonctions de membre de la commission fédérale des examens de géomètres.

Ont été nommés:

membre de la commission, M. W. Leemann, géomètre cantonal à Zurich, jusqu'ici suppléant,

suppléant de la commission, M. S. Bertschmann, géomètre de la Ville de Zurich.

Département fédéral de Justice et Police.

Kleine Mitteilungen.

Mitteilung des eidg. Vermessungsinspektorates.

Am 1. Januar 1928 sind folgende vom eidg. Justiz- und Polizeidepartement erlassene Vermessungsvorschriften in Kraft getreten:

1. Anleitung für die Anwendung der Polarkoordinatenmethode mit optischer Distanzmessung bei Grundbuchvermessungen, vom 18. Oktober 1927.

2. Anleitung für die Erstellung des Uebersichtsplanes bei Grundbuchvermessungen, vom 24. Dezember 1927.

Die zu den Anleitungen gehörenden Beilagen werden demnächst erscheinen. Die Formulare 17a, für Winkel- und Seitenmessung, und 40a, für Polygonmessung und Detailaufnahme, können von der Bundeskanzlei (Drucksachen- und Materialzentrale) in deutscher, französischer und italienischer Ausgabe bezogen werden.

Ueber die Anleitung für die Erstellung des Uebersichtsplanes, insbesondere über den Abschnitt „Vervielfältigung“ folgen nächstens weitere Mitteilungen und Erläuterungen.

Bern, den 1. Januar 1928. Der eidg. Vermessungsinspektor.

Baltensperger.

Communication de l'Inspectorat fédéral du Cadastre.

Le Département fédéral de Justice et Police a publié les instructions ci-après désignées et fixé leur entrée en vigueur au 1^{er} janvier 1928:

1^o Instruction pour l'emploi de la méthode des coordonnées polaires avec mesure optique des distances dans les mensurations cadastrales suisses, du 18 octobre 1927.

2^o Instruction pour l'établissement des plans d'ensemble des mensurations cadastrales, du 24 décembre 1927.

Les annexes de ces instructions paraîtront prochainement. Les commandes de formulaires n^o 17a, pour mesures des angles et des côtés de polygones, et n^o 40a, pour mesures des polygones et le levé de détail (éditions allemande, française ou italienne), sont à adresser à la Centrale des imprimés et du matériel de la Chancellerie fédérale.

Une nouvelle communication qui paraîtra prochainement donnera des explications plus détaillées concernant l'instruction pour l'établissement du plan d'ensemble, notamment au sujet de la reproduction.

Berne, le 1^{er} janvier 1928. L'inspecteur fédéral du Cadastre:

Baltensperger.

Die Kommission des Nationalrates für Hilfsmaßnahmen für die Gebirgsbevölkerung und Vertreter der mitinteressierten eidgenössischen Departemente und Aemter und verschiedener schweizerischer Vereinigungen verhandelten in Bern über die Revision des Bundesgesetzes betreffend die Förderung der Landwirtschaft mit Rücksicht auf die Interessen der Gebirgsbevölkerung. Neben anderen Fragen war auch die Rede von einer allfälligen Subventionierung der Vermarktungskosten im Gebirge.

Wahl. Kollege Fritz Luder wurde zum Gemeinderat von Burgdorf gewählt.